

Tagesspiegel-Newsletter "Leute"

02.02.2017 11:26 Uhr

Grüner beklagt Fehlen von Schülern bei Holocaust-Gedenken

Am Donnerstag gibt es Newsletter aus drei Bezirken. In Friedrichshain-Kreuzberg will der Bezirksverordnete Wolfgang Lenk die Erinnerungskultur stärken.



Berliner Stolpersteine in der City West - sie erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. FOTO: KAI-UWE HEINRICH

96 Ortsteile, 12 Bezirke, 1000 Geschichten. Viele davon erzählen wir, auch dank Ihrer Hinweise und Tipps, in unseren Tagesspiegel-Newslettern „Leute“ aus den Berliner Bezirken. Am Donnerstag geht es weiter mit Nachrichten aus Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow und Steglitz-Zehlendorf.

Für Friedrichshain-Kreuzberg berichtet Stephan Wiehler unter anderem darüber: Der Grünen-Bezirksverordnete Wolfgang Lenk fordert mehr Schülerpräsenz an **Gedenktagen gegen den Nationalsozialismus. Während Schüler anderer Bezirke aktiv teilnahmen**, seien die Schulen in Friedrichshain-Kreuzberg bei diesem Thema „deutlich unterbelichtet“, beklagt Lenk. Zur offiziellen Gedenkveranstaltung des Bezirks am 27. Januar in Friedrichshain an der Koppenstraße Ecke Singerstraße seien 30 Teilnehmer erschienen – „Schulklassen waren nicht dabei“, kritisiert Lenk.

Auch am Projekt zur Pogromnacht 1938 des FHXB-Bezirksmuseums mit Nachkommen jüdischer Berliner hätten Schulen kein Interesse gezeigt. Lenk will das Bezirksamt in der BVV-Sitzung am 8. Februar auffordern, „bei den Schulen des Bezirks dafür zu werben, sich mit ihren Schüler*innen deutlich stärker an den Gedenktagen über die Barbarei des deutschen Faschismus zu beteiligen“. Der Grünen-Politiker spricht sich außerdem dafür aus, „**die Erinnerungskultur** in der Einwanderergesellschaft zu stärken“. Schüler mit Migrationshintergrund dürften sich deutlich mehr für deutsche Geschichte interessieren, wenn sie erleben, dass auch ihre historischen Wurzeln wichtig genommen werden.

Ebenfalls am Donnerstag erscheint der Newsletter für **Pankow** von Christian Tretbar mit Informationen zur Neugestaltung des Bürgerparks. Und aus **Steglitz-Zehlendorf** berichtet Maike Raack.

Die "Leute"-Newsletter aus allen zwölf Bezirken können Sie [hier kostenlos bestellen](#).